

Die Hannover Messe 2011



„Energiethemata ausbauen und weiter ergänzen“

MESSE | Die Leitmesse Energy im Rahmen der Hannover Messe vom 4. bis zum 8. April 2011 bietet wieder eine Plattform zum intensiven Energiedialog und soll Wege zu einem ausgewogenen Energiemix aufzeigen. Daher stehen sowohl konventionelle und regenerative Kraftwerkstechnologien als auch Technologien für die Übertragung und Verteilung elektrischer Energie im Fokus. „Die Energy stellt eine Verbindung zu den Leitmessen Wind, Power Plant Technology und MobiliTec her“, betont Hubertus von Monschaw, der im Rahmen der Hannover Messe für die Energiethemata verantwortlich ist.

Hubertus von Monschaw ist im Rahmen der Hannover Messe für Energiethemata verantwortlich: „Mit den internationalen Leitmessen Energy, Wind, Power Plant Technology und MobiliTec gehen wir von der Erzeugung und Transformation über die Verteilung und Lieferung bis hin zur Speicherung und Nutzung der Energie auf die gesamte Wertschöpfungskette der Energiewirtschaft ein.“

Herr von Monschaw, zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Aufgabe, im Rahmen der Hannover Messe die Energiethemata zu verantworten. Welche neuen Schwerpunkte werden Sie setzen?

Wir präsentieren konventionelle und regenerative Konzepte zur Stromerzeugung gleichberechtigt nebeneinander. Ich war bereits in den letzten Jahren maßgeblich an der Weiterentwicklung der Energiethemata beteiligt und werde den Ausbau kontinuierlich vorantreiben. Wir haben im Jahr 2010 mit der MobiliTec und der CoilTechnica zwei neue Leitmessen aufgesetzt. Nach erfolgreichem Start gilt es nun, diese Leitmessen auszubauen und fest in das Portfolio der Hannover Messe zu verankern. Die Leitmesse MobiliTec stellt das Thema Elektromobilität in den Mittelpunkt. Hierbei handelt es sich um ein Zukunftsthema, an dem zurzeit viele Branchen intensiv arbeiten, um es voranzutreiben. Diesen Branchen bieten wir die Möglichkeit zum Technologieaustausch auf internationalem Niveau. Mit den vier internationalen Leitmessen Energy, Power Plant

Technology, Wind und MobiliTec gehen wir außerdem von der Erzeugung und Transformation über die Verteilung und Lieferung bis hin zur Speicherung und Nutzung der Energie beim Verbraucher auf die gesamte Wertschöpfungskette in der Energiewirtschaft ein. Damit bieten wir der Energiebranche die geeignete Plattform, um Aspekte einer gleichzeitig sicheren, bezahlbaren und umweltverträglichen Energieversorgung zu beleuchten und zur Diskussion zu stellen.

Die Leitmesse MobiliTec wird 2011 von der Halle 27 in die Halle 25 umziehen. Wieso?

Die MobiliTec bildet die Schnittstelle zwischen Antriebs- und Energietechnologien. Diese Schnittstelle spiegelt sich nun auch in der Platzierung und Anbindung zu diesen Themenbereichen auf der Hannover Messe wieder. Rund um das Thema Elektromobilität müssen noch viele Fragen geklärt werden. Technologien müssen zum Beispiel branchenübergreifend intelligent aufeinander abgestimmt werden. Von Antriebsüber effiziente Batterietechnologien bis zur verlässlichen Infrastruktur von Stromtankstellen muss alles bereitstehen, damit diese Technologie sich durchsetzen kann. Wir freuen uns, dass Professor Henning Kagermann als Chef der Nationalen Plattform für Elektromobilität die Schirmherrschaft für die Leitmesse MobiliTec übernommen hat. Damit wird auch die politische Dimension dieser Leitmesse untermauert.

Welche Highlights sehen Sie für die Hannover Messe 2011, insbesondere für die Energieleitmessen?

Ein Highlight und Publikumsmagnet dürfte der Ausstellungsschwerpunkt „Metropolitan Solutions“ sein. Wir sehen hier erhebliches Potenzial für die Hannover Messe, denn durch das anhaltende Wachstum der Städte in aller Welt werden die Herausforderungen für die Infrastruktur immer größer. Schon jetzt gibt es zahlreiche Technologien, die das Leben der Menschen in großen Städten deutlich verbessern könnten. Die Han-



nover Messe als internationale Plattform für industrielle Innovationen und Technologien wird diese Lösungen im kommenden Jahr erstmals zusammenfassend präsentieren. Ein Highlight ist auch das Kompetenzzentrum E-Energy. Dort präsentieren sich alle vom Bundeswirtschaftsministerium ausgewählten Modellregionen sowie Anbieter von Hardware- und Softwarelösungen für die Energiewirtschaft. Darüber hinaus werden wir den Besuchern wieder ein interessantes

Rahmenprogramm bieten, zum Beispiel das VDE-ZVEI-Energieforum „Life Needs Power“, das Forum „Erneuerbare Energien“ und das Anwenderforum der Leitmesse Power Plant Technology.

In der Halle 27 wird die Leitmesse „Wind“ wieder einen großen Raum einnehmen. Wird dort noch Platz für weitere Themen sein.

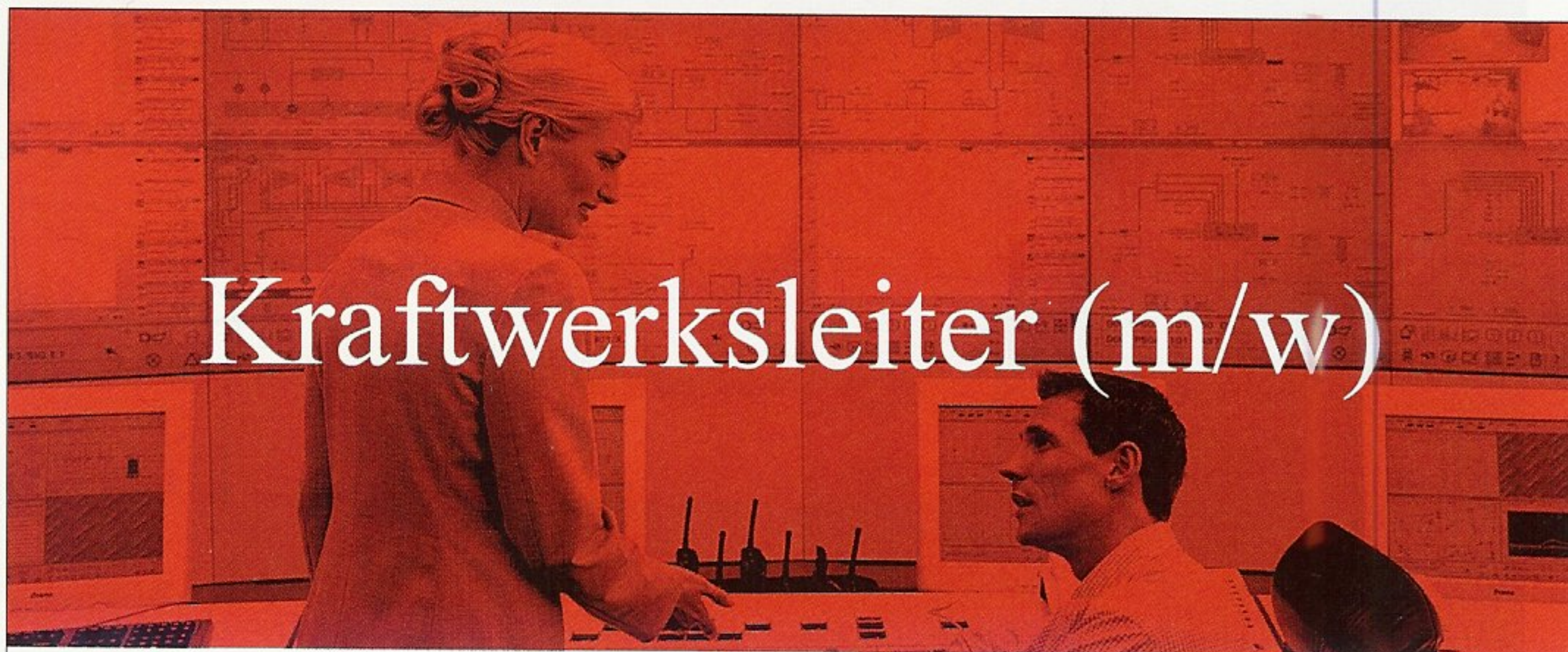
Die Frage ist nicht unbegründet, da wir für die Leitmesse Wind erhebliches Wachstum verzeichnen können. Im Premierenjahr waren es insgesamt 155 Aussteller auf 7000 m². In diesem Jahr erwarten wir eine Ausstellungsfläche von mehr als 12000 m² netto. Damit ist die Leitmesse Wind auf dem besten Weg, sich als Zugpferd im Kontext der Energieleitmessen unter dem Dach der Hannover Messe zu etablieren. Den Platz in der Halle 27 teilt die Leitmesse Wind sich erstmals mit dem Ausstellungsbereich für erneuerbare Energien (Renewables), und dem Gemeinschaftsstand Wasserstoff und Brennstoffzelle. Diese beiden Bereiche sind Bestandteil der Leitmesse Energy. Die Leitmesse Power Plant Technology komplettiert den Energiemix in Halle 27. Dort werden erneut das Kraftwerk der Zukunft und innovative Konzepte für den Bau, Betrieb und die Instandhaltung thermischer Kraftwerke vorgestellt.

Die Energiethemen im Rahmen der Hannover Messe sind in den letzten Jahren stark gewachsen. Sehen Sie weitere Wachstumsschancen?

Die Energiethemen belegen bereits heute ein Viertel der gesamten Ausstellungsfläche. Wir werden diese Themen konsequent ausbauen und ergänzen. Es gibt zum Beispiel große Wachstumspotenziale bei erneuerbaren Energien, Energieübertragungstechnik und -verteilungstechnik. Auch von Themen wie Smart Grids, Smart Metering oder Informations- und Kommunikationstechnik für die Energiewirtschaft versprechen wir uns neue Impulse für die Hannover Messe.

www.hannovermesse.de

STELLENANGEBOT



Kraftwerksleiter (m/w)

für unser Gemeinschaftskraftwerk Hannover (GKH) gesucht.

Ihre Ergebnisbereiche:

- >> Verantwortliche, selbstständige Leitung und Betriebsführung innerhalb der vorgegebenen Rahmenbedingungen des Unternehmens
- >> Sicherstellung einer wirtschaftlichen Betriebsweise und eines bestimmungsgemäßen Betriebes
- >> Personalführung und -entwicklung für rund 130 Mitarbeiter/innen
- >> Berichts- und Dokumentationspflicht entsprechend gesetzlicher und betriebsinterner Vorgaben
- >> Mitarbeit in Verbänden, Ausschüssen und Vereinigungen sowie Sonderaufgaben
- >> Kontinuierliche Verbesserung der Prozesse hinsichtlich Effizienz und Flexibilität

Wir erwarten von Ihnen:

- >> Ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/in TU/TH Fachrichtung Maschinenbau, Elektro-/Automatisierungstechnik, Energie- oder Verfahrenstechnik
- >> Führungsstärke, Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen, Kostenbewusstsein
- >> Erfahrung in Betrieb, Planung und/oder Bau von Kraftwerksanlagen oder industriellen Großanlagen ist Voraussetzung
- >> Gute Kenntnisse der Mess-, Regel-, Automatisierungs- und Verfahrenstechnik
- >> Ausgeprägte persönliche und soziale Kompetenz, ziel- und teamorientierte Arbeitsweise
- >> Hohe Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliches Engagement
- >> Teilnahme an Rufbereitschaften

Mit einem Jahresumsatz von über 2,81 Milliarden Euro und ca. 2.700 Mitarbeitenden gehört enercity (Stadtwerke Hannover AG) zu den größten Energieversorgern Deutschlands. Sie betreiben an verschiedenen Standorten hocheffiziente Kohle- und Gaskraftwerke mit einer Leistung von über 1.000 MW überwiegend in KWK. Die Stadtwerke Hannover AG ist als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet und setzt sich in hohem Maße für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

Beim Gemeinschaftskraftwerk Hannover handelt es sich um eine kohlebefeuerte Doppelblockanlage (IBN 1989), die im KWK-Betrieb neben der Fernwärme für Hannover auch die benachbarten Industriebetriebe Continental und VW-Nutzfahrzeuge versorgt.

Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an:
Stadtwerke Hannover AG // Kennziffer 2180
Postfach 57 47 // 30057 Hannover // Tel. (05 11) 4 30-24 24

enercity[®]
positive energie

Die Marke der Stadtwerke Hannover AG